



ipa.at barrierefrei

Die IPA Österreichische Sektion war die erste im deutschsprachigen Raum, als sie am 19. 07. 1997 online ging. Bis heute setzen wir auf Aktualität, denn nichts ist älter als die Nachricht von gestern. Trotzdem war es von Anfang an meine Intention, dass ein Archiv nicht fehlen soll.

Tatsächlich hat ein Blick in die Statistiken aber gezeigt, dass wir zwar einerseits knapp über eine Million Seitenzugriffe im Jahr haben, dass sich aber andererseits so gut wie niemand für Geschichten von früher interessiert. Nun kommt die ab 25. Mai greifende Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) gerade recht, um ipa.at einmal zu durchforsten und sich aller möglichen Altlasten zu entledigen. Man kann sich nämlich als Unbeteiligter kaum vorstellen, wie viele NGO-Kritiker, Vereine, behördenähnliche Organisationen oder selbst ernannte Weltverbesserer an irgendwelchen Inhalten oder Abbildungen etwas auszusetzen haben.

Barrierefrei heißt die Devise seit einiger Zeit. Smartphones bestimmen unseren Alltag; und so sollen auch IPA-Mitglieder nicht ausgegrenzt sein,

wenn es um den lesbaren Abruf von IPA-Informationen auf Kleincomputern geht.

Zwar gibt es Meinungen, dass Homepages komplett out sind; ich kann mir das aber bei etwa zwei Milliarden Websites nicht so recht vorstellen. Der eine oder andere Fortschritt wird bestimmt auch in der Zukunft im IPA-Leben Einzug halten, aber ipa.at soll deshalb nicht zum Tode verurteilt sein.

Jenen knapp 3.500 registrierten Mitgliedern in der IPA Members Area muss ich leider mitteilen, dass diese nicht mehr zur Verfügung steht. Die dort enthaltenen Daten sind erstens sensibel und zweitens nur schwer aktuell zu halten (was zukünftig auch strafbar sein wird). Da aber alle LGO und VBL über die Kontakte verfügen, sollte es auch zukünftig kein Problem sein, auf diesem Wege an die Information zu gelangen, um das IPA-Leben in vollen Zügen genießen zu können.

Viel Freude mit der neuen ipa.at-Website wünscht

Klaus HERBERT
Pressereferent und Webmaster

ÜBERRASCHUNG

Kürzlich waren unser Präsident Martin Hoffmann und seine Angela auf einer Überraschungsparty anlässlich des 70. Geburtstages des Präsidenten der Sektion Irland, Denis Dunne. Die Party wurde von seiner Frau Noirin organisiert und fand in deren Heimatstadt Clonmel im Süden Irlands statt.



Überraschungsgäste waren ua. die Vorsitzende der Internationalen Berufskommission und Präsidentin der Sektion Schweden, May-Britt Rinaldo, der Leiter des Internationalen Administration Centers, Stephen Crockard, die Präsidentin der Sektion Portugal, Anabela Alferes, die Vizepräsidentin von Polen, Aneta Sobieraj, die internationale Rechnungsprüfer, Michael Walsh, der Generalsekretär der Sektion England, Pete Connolly sowie der komplette Vorstand der Sektion Irland.

ipa.at

was sonst!



IPAkademie on tour

Eigentlich ist die IPAkademie immer unterwegs, weil es ja im Gegensatz zum IBZ Gimborn keinen fixen Seminarstandort gibt. Die Schulungsrunde „Mitgliederverwaltung für Funktionäre“ begann in Wien. Dabei wurden zwei Fliegen mit einer Klappe erlegt. Einerseits waren die Lernenden im Clublokal optimal untergebracht und versorgt; andererseits hatten sie mit EDV-Referent Gerald Hatzl einen Lehrmeister, der ihnen die Materie perfekt vermitteln konnte. Die ganze Geschichte gibt es auf <http://akademie.ipa.at>.



Renate Rettl zeigt, worum es geht. Kurt Lechner ist konzentriert und Michael Güttner sorgt für die Dokumentation.

40 Jahre IPA Innsbruck Land
Freundschafts-Treffen der IPA Sektionen
Deutschland und Österreich
IPA INTERALPEN Tagung
Tirol - Bayern - Südtirol
DO 21. - SO 24. 03. 2019

Kosten für das Programm
pro Person im DZ: € 299,-

Folgende Leistungen sind inkludiert:
Drei Übernachtungen mit Frühstück im ***Hotel Rumer Hof; Gastgeschenk mit Sektempfang und Abendessen am Donnerstag; Aperitif Empfang im Tiroler Landhaus bei LH Günther Platter; Mittagessen mit Musik im Tiroler Bauernkeller am Freitag; Tiroler Buffet mit Volksmusik und Schuhplattlern am Freitag; Mittagessen im Augustiner Bräu Hall i.T. am Samstag; Gala-Menü mit musikalischer Begleitung am Samstag; Alle Bahnfahrten, Eintritte, Beiträge für Führungen und Musik; Shuttle nach Innsbruck bei An- und Abreise mit der Bahn; Kleine Änderungen möglich. ACHTUNG: Begrenzte Teilnehmerzahl von 120 Personen

Gesamtes Programm auf www.ipa.at